



DE Betriebsanleitung Seite 1
Original

Bestimmung und Gebrauch

Der Sicherheits-Sensor RSS 36 kann optional mit dem Betätiger RST 36-1-AD.. eingesetzt werden. Abweichend von den Standardbetätigern RST 36-1 bzw. RST 36-1R mit individuell unterschiedlicher RFID-Kennung verfügen die RST 36-1-AD.. Betätiger bei gleicher Teilenummer auch über eine identische RFID-Kennung.

i AS-i Safety at Work: In Verbindung mit den RSS 36...AS kann diese Kennung auf dem ASi Protokoll zur Identifizierung des Betätigers ausgegeben werden.

Die Betriebsanleitung des RSS 36 ist weiterhin zu beachten. Bei Einsatz der Kombination RSS 36 und RST 36-1-AD.. werden im Folgenden abweichende bzw. ergänzende Hinweise bezüglich Manipulationsschutz und Schaltabständen aufgeführt.

Warnung vor Fehlgebrauch

! Bei nicht sachgerechter oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Manipulationen können durch den Einsatz des Sicherheitsschaltgerätes Gefahren für Personen oder Schäden an Maschinen- bzw. Anlagenteilen nicht ausgeschlossen werden.

Die individuell codierten Sicherheits-Sensoren RSS 36-I sind in Verbindung mit dem Betätiger RST 36-1-AD.. z.B. für Applikationen einsetzbar, bei denen verschiedene Schutzbereiche mit unterschiedlichen mechanisch austauschbaren Komponenten abgesichert werden sollen. Durch Einsatz verschiedener RST 36-1-AD.. Betätigervarianten lassen sich Gruppen bilden, deren Komponenten sich innerhalb einer Gruppe, aber nicht gruppenübergreifend, austauschen lassen. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass die Sensor-Betätiger-Kombination in diesem Falle keine individuelle Codierzugehörigkeit hat, da ja mehrere identische Betätiger vorhanden sein können. In diesem Fall ist die Codierstufe gem. EN ISO 14119 mit gering zu bewerten.

! **Codierstufe gering gemäß EN ISO 14119**
Sofern die Wiederbeschaffbarkeit von Betätigern mit identischer Betätigercodierung nicht ausgeschlossen werden kann, gilt das System RSS 36 mit RST 36-1-AD.. auch bei Einsatz von RSS-Sensoren für individuelle Codierung als gering codiert.

Montage

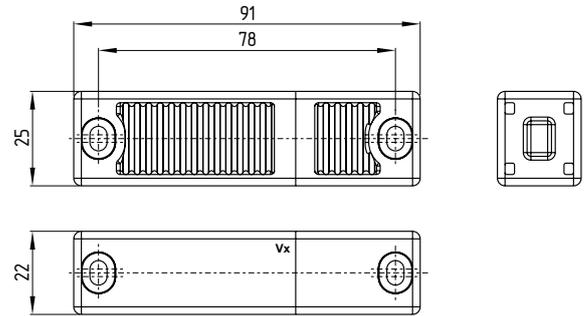
! Bei der Montage sind die Anforderungen der Norm EN ISO 14119 zu berücksichtigen.

Die Befestigung von Sensor und Betätiger erfolgt jeweils mittels M4-Schrauben (max. Anzugsdrehmoment 2,5 Nm). Die aktiven Flächen des Sicherheits-Sensors und die des Betätigers müssen einander gegenüberstehen.

! Sicherheits-Sensor und Betätiger sind durch geeignete Maßnahmen (Verwendung von Einwegschrauben, Verkleben, Aufbohren von Schraubenköpfen, Verstiften) an der Schutzeinrichtung unlösbar zu befestigen und gegen Verschieben zu sichern.

Abmessungen

RST-36-1-AD..
Alle Maße in mm.



Schaltabstände nach EN 60947-5-3

Typischer Schaltabstand s_{typ} : 12 mm
Gesicherter Schaltabstand s_{ao} : 10 mm
Gesicherter Ausschaltabstand s_{ar} : 20 mm

! Aufgrund von notwendigen technischen Änderungen (ab V2), ergeben sich neue Schaltabstände gemäß unten stehender Tabelle.
Bitte überprüfen Sie die Konstruktion Ihrer Schutzeinrichtung nach der Installation auf die Einhaltung der gesicherten Schaltabstände ($\leq s_{ao}$ und $\geq s_{ar}$) gemäß der angegebenen Werte und justieren die Schutzeinrichtung gegebenenfalls nach. Die Positionen der Kennzeichnungen Vx sind den Maßzeichnungen zu entnehmen.

Schaltabstände in mm gem. EN 60947-5-3	Betätiger RST	Betätiger RST ab V2
Sensor RSS	s_{typ}	12
	s_{ao}	10
	s_{ar}	16
Sensor RSS ab V2	s_{typ}	12
	s_{ao}	10
	s_{ar}	20

i Bei der Kombination "Alter Sensor - Neuer Betätiger (ab V2)" kann es aufgrund verringertem s_{ao} (8 mm) zu Einschränkungen der Verfügbarkeit kommen. Durch diese Änderung ergeben sich keine Änderungen bzgl. des Schaltabstandes.

Weitere technische Informationen entnehmen Sie bitte dem Schmersal Online-Katalog im Internet unter products.schmersal.com.

K.A. Schmersal GmbH & Co. KG
Mödinghofe 30, 42279 Wuppertal
Deutschland
Telefon: +49 202 6474-0
Telefax: +49 202 6474-100
E-Mail: info@schmersal.com
Internet: www.schmersal.com

